

Hot Stuff

Russian Bladers One-Shot-Reihe

Von shibui

Kapitel 3: Be with you [von Chikusa]

Autor: Chikusa

Link

zum

Steckbrief:

<http://animexx.onlinewelten.com/mitglieder/steckbrief.php?id=87357&>

Durch einen kleinen Spalt fiel Licht ins Zimmer des Jugendlichen der noch versuchte etwas zuschlafen, doch ziemlich, von unten her quellende, gequälte Laute liesen dies nicht mehr zu. Gerade als er auf die digitalen Zahlen des noch immer piepsenden Weckers blicken wollte hörte er schon jemanden schreien und zwar nach ihm!

Die Schonfrist war wohl zu Ende, da war Mann einmal krank für zwei Wochen und kaum wieder gesund geschrieben schon wieder voll eignespannt.

"Ich steh ja schon auf!"

Eine schnelle Handbewegung und der Wecker war aus, endlich war Ruhe hier im Zimmer. Nun hieß es wieder aufstehen und auf die neue ach-so-tolle-Schule gehen, wie sehr hatte er die Ruhe hier oben genossen und den Service Frühstück, Mittagessen und Abendessen ans Bett zubekommen. Meistens kamen Ian oder Tala aber ab und zu kam auch der Größte von ihnen und brachte ihm nicht nur das Essen sondern blieb auch bei ihm besonders in der ersten Zeit, wo er dieses starke Fieber hatte.

Aber genug geschwärmt und erstmal eine Dusche, immerhin wollte er nicht stinkend und müffelnd wieder in die Klasse kommen wo er doch etwas über zwei Wochen gefehlt hatte. Schon jetzt graute es ihm vor dem ganzen Stoff den er nachzuholen hatte und bestimmt müsste er zwei Tests nachschreiben.

Noch mit einem Handtuch auf dem Kopf, was eher schlecht als recht seine kurzen Haare bedeckte, schritt er langsam die Treppe zum Wohnbereich hinunter, wo er auch schon gleich drei ihm bekannte Stimmen aus der Küche hörte.

"Guten Morgen!", war die freundliche Begrüßung die seinen Freunden galt.

Doch statt das sie erwiedert wurde, wurde er angemeckert.

"Wieso bist du erst jetzt aufgestanden? Willst du gleich wieder zuspät kommen obwohl du solange krank warst?" -

"Tala du Glücke... Bryan ist schließlich kein kleines Kind mehr also hör auf. Wenn unsere Prinzessin auf der Erbse unbedingt meint so spät aufstehen zumüssen und sie

es sich leisten kann, warum nicht?"

Ein gehässiges grinsen zierte die Lippen des kleinsten ihrer Mitbewohner, Ian.

Da war sie auch schon wieder die Routine die sie wie jeden Morgen hatten.

"Ach was! Spencer nimmt mich doch sicher mit! Ähm..." -

"Wenn du unseren Schönling suchst der ist schon weg.."

Etwas entgeistert packte der Lilahaarige den Kleineren an den Schultern.

"Er ist weg? Aber.. er hat doch gesagt das er mich mit nimmt..."

Sein blonder Riese war einfach so weg? Bestimmt hatte er es nur vergessen ganz sicher.

Genüsslich streckte sich Bryan und blickte vergnügt in der Schule umher, auf die Dauer war es ihm doch irednwo ziemlich langweilig geworden in seinem Zimmer.

"Was freu ich mich wieder hier zu sein!" -

"Sag das mal nicht so laut..."

Bei diesem Satz blieb Talas Mimik ganz unberührt, kühl wie immer und bevor der etwaas größere zu einer Antwort ansetzen konnte fügte der Halbrusse in ihrer Runde hinzu, "Du wirst später verstehen wieso."

Was meinten die Beiden denn damit? Schrieben sie etwa gerade heute eine Arbeit oder hatten sie eine neue hässliche Lehrerin, die darauf stand in Latex zu unterrichten? Er sollte wohl endlich lernen sich sowas nicht vorzustellen aber was wichtiger war, was meinten die Beiden damit?

In ihrem Klassenzimmer erblickten sie auch gleich schon ihren sanften Riesen doch eine ungewöhnliche Nebenerscheinung hatte sich um ihn herum gebildet. Spencer war umzingelt von Mädchen! Seit wann war das denn so? Sonst hatte er doch eigentlich nur mit ihnen geredet oder mti ein paar anderen Jungs aus der Klasse aber doch niemals mit Mädchen bevor er krank wurde war doch noch alles normal.

"Morgen! Da seid ihr ja endlich.", war die knappe Antwort Seitens des Blondes und ein fast schon zärtliches lächeln zierten die schmalen Lippen.

Noch etwas was Bryan nicht kannte, noch nie hatte er seinen Freund so in der Öffentlichkeit lächeln sehen, gleich schlug sein Herz etwas schneller, hoffte er das dieses Lächeln nur ihm galt. Das Klingeln der Schulglocke, die den Anfang des Unterrichts ankündigte, riss ihn aus seinen gerade sehr abschweifenden Gedanken.

Erneut ertönte das Klingeln der Glocke, die ersten drei Stunden wären geschafft, nun waren unterschiedliche Kurse angesagt und Bryan freute sich am meisten immer auf seinen Fotographie Kurs, da es inzwischen mehr als ein normales Hobby für ihn war, so konnte er besondere Momente noch besser festhalten und das war ihm in den Jahren der Abtei sehr wichtig geworden. Sein Liebstes Motiv waren seine Freunde also machte er viele von ihnen doch immer stachen die von Spencer hervor.

Gerade wieder lag der Lilahaarige auf der Lauer um gute Aufnahmen zu bekommen, gerade war der Blonde sein Objekt der Begierde, hatte dieser gerade Spezial - Training und zu gerne würde er ihn nicht nur auf Fotos einfangen. Langsam bekam der junge Russe selbst ein schlechtes Gewissen befürchtete er noch zum Stalker zumutieren.

//Ich mache hier nur Fotos... Das ist nichts schlimmes!//, redete er sich selbst ein um sich zuberuhigen.

Schließlich machte er nicht nur von Spencer Fotos sondern auch von Tala, Kai und Ian.

Ein Blick huschte auf die große Uhr im Schulturm und diese verriet ihm das es Zeit wurde in die Mittagspause zugehen. Doch musste er die Fotos entwickeln die er nun gemacht hatte, wollte er unbedingt wissen wie diese geworden waren.

Im Raum des Fotoclubs betrat er gerade die Entwicklungskammer des Clubs, dort konnten die Mitglieder immer wenn sie Lust hatten ihre Fotos entwickeln, was er gerade tat. Gespannt wartete der Russe darauf wie diese geworden waren, er würde sie nach der Schule abholen kommen.

Auf dem Flur rannte er beinahe in jemanden hinein doch war es Beiden möglich sich selbst zu bremsen bevor sie zustammen gestoßen wären.

"Ich muss da nochmal rein." -

"Geht klar Mariah."

Schnell drückte der Junge seiner Klassenkameradin den Schlüssel für den Raum in die Hand, da diese nun abschließen müsse, mit den Mädchen kam er eigentlich ganz gut klar. Auch bekam er ab und zu mal Liebesbriefe von ihnen, zwar nicht so viele wie Tala oder Kai aber immerhin konnte er sich auch damit sehen lassen. Und wieder war das gleiche Spiel zusehen, da hatten sich wieder ein paar Mädchen erneut getraut dem Rothaarigen und Graublauhaarigen ihre Liebeserklärungen, verpackt in kleinen süßen Briefen, zu überreichen. Irgendwie niedlich, fand der Lilahaarige und im Hintergrund sah er Ian der mit eifersüchtigen Blicken auf die weiblichen Wesen um Tala herum starrte. Bestimmt wollte er sie alle aufspießen.

Ach Liebe musste doch schön sein und zu Freuden Ians lehnte der rothaarige Russe allesamt ab. Kai allerdings nahm eine von einem ziemlich süßen Mädchen an und küsste sie danach was sie regelrecht rot anlaufen lies. Es war nichts neues das Kai ein richtiger Frauenheld war. Doch nicht viele kannten seine andere Seite.

Nach dem Unterricht sputete sich Bryan um nochmal in den Raum des Foto Clubs zukommen. In diesem angekommen betrat er die Entwicklungskammer und erstarrte förmlich. Seine Fotos waren weg!

"Wo?! Wo sind sie denn? Das darf doch nicht wahr sein!"

Fast schon panisch begann der Junge nach den Bildern zusehen, versuchte aber den Überblick zu behalten.

Es wäre ja nicht so schlimm, wenn es nur die von heute gewesen wären aber auch ältere aufnahmen waren noch auf dem Film zusehen. Das war das erste mal das Fotos von Schülern im Club weggekommen waren!

//Nein...//

~ eine Woche später ~

Am Morgen, wie auch an den vorigen, suchte der Lilahaarige noch mal nach den Fotos doch wieder waren sie nicht aufzufinden, sie waren wohl für immer weg. Schon jetzt war er niedergeschlagen und die Sache das der Blonde gestern sofort in sein Zimmer regelrecht geflüchtet war anstatt mit ihnen einen entspannten Fernseh Abend zugenießen. Die letzten Tage schien das öfter zu geschehen denn des öfteren hörte der Lilahaarige die Stimme des Blondes, zwar ziemlich leise aber immer für eine längere Zeit. Wieso musste diese Ungewissheit so wehtun?

Gedankenverloren schlenderte Bryan den Flur entlang, sein Blick richtete sich erst auf

als seine Ohren die Stimme des Blondes wahrnahmen. Der Anblick der sich ihm bot lies sich alles in ihm verkrampfen. Ein Gefühl der Übelkeit stieg in ihm hoch. Das konnte, durfte, doch nicht wahr sein. Sein Herz schrie gerade vor Schmerz. Der Junge seiner schlaflosen Nächte und Mariah, Rays Ex Freundin, küssten sich gerade. Nicht nur auf die Lippen sondern mit Zunge und die Arme eng umeinander geschlungen. Auf dem Absatz machte der Kleinere kehrt und ging den Flur wieder hinab aufs Klo um sich etwas zuberuhigen.

"Ach scheiße!", fluchte er laut und schlug mit der Faust leicht gegen eine Wand, ein zittern jagte immer wieder durch seinen Körper.

Wie hatte er nur so blind sein können? Natürlich das hatten die Anderen gemeint. Es hatte sich so viel geändert während er nicht da war. Welch Ironie, dachte er gerade spottent über sich selbst. Deswegen mied ihn Spencer die letzte Zeit immer, schließlich wusste er mehr oder weniger was für Gefühle Bryan für ihn hegte, er liebte diese Mariah und war deswegen so abweisend zu ihm gewesen. Klar Spencer hatte vor ungefähr drei Wochen gesagt das sich nun einiges ändern würde so langsam aber das es so eine Veränderung sei, damit hatte der Russe nicht gerechnet. Viel mehr hatte er gedacht das sich vielleicht etwas zwischen ihnen ändern würde. In diesem Moment wünschte er sich lieber die Ungewissheit zurück die er in den letzten Tagen noch hatte.

Nun gut, er musste sich wieder auf den Rückweg machen sonst würden sich noch alle wundern wo er bliebe.

Kurz vor ihrem nächsten Kursraum wurde er bereits erwartet und zwar von Mariah, irgendwie schien sie wohl auf ihn zuwarten. Ihr Blick lag gefährlich auf ihm und lies fast vergessen was für ein liebes Mädchen sie nach außen hin immer war. Grob wurde er an der Schulter gepackt und an eines der Schließfächer gedrückt. Nie hatte der Ältere gedacht das sie so stark sei.

"Ich sag es dir nur einmal. Lass meinen Freund in Ruhe, du Schwuchtel! Kapiert?"

Nur zu einem stummen nicken fühlte sich Bryan gerade zustande. Diese Drohung war unmissverständlich zuverstehen, nun hatte er zum ersten Mal mitbekommen wie eine Frau die Krallen aufgefahren hatte. Als Blader war sie nicht enrst zunehmen doch die sache mit Spencer schien ihr wirklich ernst zu sein. Nach einem weiteren langen und kalten Blick seitens der Rosahaarigen lies sie endlich von ihm ab und lies ihn ziehen.

"Was schaust du so betrübt? Du ziehst schon fast den ganzen Tag so einen Flunsch. Sag, brauchst du etwa mal wieder jemanden der es dir mal wieder so richtig besorgt?" Amüsiert schaute der Kleinste seinen Größeren Freund an und knuffte ihm dann in die Seite.

"Wenn du willst kannst du heute Abend bei Tala und mir mitmachen. Und Kai ist bestimmt auch dabei.",

schlug er vor bevor er von seinem Freund einen geschockten Blick als Antwort kassierte.

"Bei uns geht es richtig schön ab. So richtig versaut und dreckig. Du solltest mal seine Stimme hören wenn er stöhnt. Herrlich sag ich dir!"

"Ian! Sag sowas nicht!"

Der Rothaarige war leicht rot um die Nase geworden ging ihm das doch etwas zusehr ins Detail. Klar hatte er keine Probleme darüber zusprechen aber nicht hier in der Schule.

Leise lachte Bryan, lenkte ihn das doch wieder etwas ab. Seine Freunde schafften es

immer wieder. Immer wenn einer etwas hatte bemerkten es die Anderen sofort, das war unter anderem eine der Besonderheiten in ihrer Freundschaft.

Ian und Tala waren schon ein recht ulkiges Pärchen, keiner hatte etwas bemerkt bis sie eines Tages mit der Tür ins Haus damit gefallen sind und nun waren sie schon fast ein ganzes Jahr zusammen. Und auch der Lilahaarige konnte seine Gefühle schon lange nicht mehr vor sich selbst und den Anderen verbergen, das gesamte Team wusste wie und was er für den Blonden fühlte deswegen ärgerten sie ihn immer etwas damit.

"Hey..", der Graublauhaarige betrat die runde und setzte sich dazu.

Kai war einfach Kai. Es war schwer ihn zu beschreiben auch noch nach so vielen Jahren, doch ihr Verhältnis zueinander hatte sich gebessert, wenn es auch Zeit und Schweiß gekostet hatte. Fast wären sie Beide zusammen gekommen bevor es aber dazu kommen konnte hatten sich Beide darauf geeinigt ihre hart erarbeitete verbesserte Freundschaft wegen sowas nicht wieder aufs Spiel zu setzen.

"Was ist eigentlich mit deiner Freundin?", fragte der Rothaarige nebenbei.

"Hab Schlussgemacht. War doch nicht das was ich mir vorgestellt hatte.." -

"Na, wenns nur das ist." -

"Sagt mal... Wann darf ich das nächste mal eigentlich wieder bei euch mitmachen? Und ist unser Prinzesschen diesmal vielleicht auch dabei?"

Leicht beugte sich der Halbrusse vor, stützte sich dann auf Händen und Ellbogen ab. Da er das Gespräch eben schon etwas mitbekommen hatte.

"Nein unser Prinzesschen ist nicht dabei aber bei uns schon vielleicht wieder heute Abend?"

Obwohl es eine Frage war, war bestens aus Ians sakastischem Unterton in der Stimme heraus zu hören, dass die Sache eigentlich schon beschlossen war. Schweigend drehte Tala den Kopf weg um zu verbergen wie er noch röter wurde.

"Ach komm schon Süßer. Das war doch nicht so gemeint."

Schnell hatte der Kleine das Kinn seines größeren Freundes geschnappt, herumgedreht und ihm einen Kuss aufgedrückt.

"So ist's brav! Und nun kommt wir haben Sport."

Die vier Jungen gingen in die Sporthalle wo sie sich umzogen und danach aufwärmten, nun waren alle Blitzkriegboys beisammen und auch Bryan war froh das sie nun Sport hatten. Da Mädchen und Jungen getrennt Sport hatten konnte Mann hier das Objekt seiner Begierde ohne Hinderung anstarren und schwärmen.

Nachdem aufwärmen mussten sie laufen was kein Problem für die Jungen war, waren sie es noch vom Training in der Abtei gewöhnt. Schwer atmet kam der Lilahaarige zum stehen und griff nach seiner Wasserflasche um sie zu seinen Lippen zu führen und daraus zu trinken, kaum hatte er die Flasche abgesetzt tippte ihm jemand auf die Schulter daraufhin drehte sich der Junge um und blickte in die Blauen Augen Spencers. Stumm wechselte die Flasche den Besitzer, noch immer verstanden sie sich stumm, wie früher schon. Als Spencers Lippen den Rand der Flasche berührten und die Flüssigkeit über diese in dessen Mund liefen wechselte die Gesichtsfarbe des jungen Russen. Seine heimliche Liebe küsste ihn gerade indirekt. Allein die Vorstellung lies schon alles in ihm kribbeln. Langsam setzte der Große die Flasche ab und gab sie dem Jungen zurück von dem er sie bekommen hatte. So schnell wie dieser gekommen war, war er auch schon wieder verschwunden. Gerade wollte er das Behältnis wieder hinstellen als ihm ein kleiner Zettel ins Auge fiel.

Nachdem Bryan aus der Dusche trat wurde er jedoch gepackt und wieder zurück gezogen bevor er das Gleichgewicht verlieren hätte können hielten ihn auch schon zwei starke Hände fest.

"Versetz mich nicht.."

Bekam der Kleinere ins Ohr gelüstert was ihm eine Gänsehaut bereitete.

"Ja..."

Schon war er wieder alleine, trotzdem hörte er nur noch sein Herz gegen seine Brust schmettern. So schnell hatte es das letzte mal geschlagen als er Spencer seine Gefühle gestanden hatte, leider mit einem bitterem Nachgeschmack.

Nun wartete er schon seit einer viertelstunde vor dem Zimmer des Mannes in den er verliebt war und rang mit sich endlich die Tür aufzumachen. Er zitterte vor Aufregung, seine Hände waren gleichzeitig kalt aber auch feucht. Schnell wischte er sich seine Hände an seiner Hose trocken und durch die leichte Reibung bekam er auch wieder etwas Gefühl in seine Finger.

Langsam wanderte seine Hand zur Türklinke als er sie nun endlich mit seiner Hand umschlossen hatte war die Nervosität wie weggebläßen doch ehe er sie runterdrücken konnte kam ihm die Person im inneren des Raumes ihm zuvor.

"Komm endlich rein. Oder willst du noch länger da stehen?"

Leicht schüttelte er den Kopf und wurde auch schon hinein gezogen, sofort spannte sich alles in ihm an und nur schwer konnte er der Bitte von ihm folgen sich aufs Bett zusetzen.

"Was hast du dir eigentlich dabei gedacht solche Fotos von mir zumachen? Findest du sowas witzig?"

Leicht wütend pfefferte er ein paar der Fotos die Bryan gemacht hatte in dessen Gesicht. Etwas geschockt blickte er zu dem Großen hoch. Spencer hatte seine Fotos mitgenommen?

"E.. Es tut mir lei-" -

"Und damit Mariah total aufzuregen und sie so total sauer auf mich ist!?"

Der Blonde hatte seine Stimme immer mehr angehoben und sie klang sehr wütend und bedrohlich was den Lilahaarigen sich immer kleiner machen lies. Er hatte zwar damit gerechnet das der Ältere sauer sein würde aber so sauer?

Jeden Moment rechnete Bryan damit eine schallende Ohrfeige oder so abzubekommen.

"Bitte... es tut mir leid! Aber ich liebe dich Spencer! Ich wollte wenigstens das du so immer bei mir sein kannst.."

//Reiß dich zusammen Bryan..! Wenn du jetzt anfängst zuheulen machst du es nur noch schlimmer.//,

sprach er sich in Gedanken zu und schluckte die Tränen hinunter.

Vorsichtig blickte er Spencer an nachdem eine ganze Weile schweigen zwischen ihnen gelegen hatte.

"Ich hab ihr die Fotos abgenommen.. Du kannst sie alle wieder haben.."

Ängstlich nickte der Lilahaarige, wollte er sogleich anfangen sie einzusammeln doch der Blonde hielt ihn auf.

"Aber magst du nicht lieber das Original haben anstatt nur der Fotos?",

lächelte Spencer Bryan wie neulich in der Klasse an, was zweiterem direkt die Röte ins Gesicht schießen lies.

"J.. Ja... und wie ich dich haben will..."

Das genügte ihm als Antwort, schon legte er seine Lippen auf die seines Freundes und lies sie zu einem zärtlichen und Kuss verschmelzen.

Am nächsten Morgen wachte Bryan mit einem wohligen Gefühl im Bauch auf, die letzte Nacht war gut verlaufen und nun wurde er von einer Hand gekrault. Doch just in dem Moment fiel ihm wieder das negative ein und drückte den Älteren etwas von sich weg.

"Was ist los?" -

"Mariah..!" -

"Ich hab gestern mit ihr Schluss gemacht. Das war einfach nichts für mich.. Außerdem wollte ich nur gucken wie ich zu dir stehe. Hab mich halt geirrt.. Ich war mir meiner Gefühle nicht sicher und ich wusste nicht wie ich mit deinem Geständnis umgehen soll.",

erklärte er leise und drückte ihn wieder an sich um seine Wärme weiterhin spüren zu dürfen.

Gespannt hört der Kleinenre zu, hatte er niemals gedacht das Spencer jemals solche Ängste haben könnte, er musste wohl noch viel über ihn lernen.

"Aber nun will ich immer bei dir sein. Ich liebe dich Bryan!",

flüsterte er in das Ohr seines Freundes bevor er ein, - "Ich liebe dich auch, Spencer." - , als Antwort bekam.

Nun war der bittere Nachgeschmack der Liebeserklärung von Bryan wie weggeblasen.

"Ihr Nachmacher! Denkt euch gefälligst was eigenes aus wie ihr das den anderen vor den Kopf knallen könnt aber doch nicht so wie wir.",

meckerte Ian grinsend und Tala gab ihm recht, zu den Beiden hätte eine andere Art besser gepasst.

"Glückwunsch einfach und das es bei euch mindestens für ewig hält."

Ein dankbares Nicken gaben die Beiden stumm von sich.

Und egal was kommen würde, sie würden für immer Freunde bleiben.

Das war meine Spencer x Bryan , ist leider nicht so geworden wie ich es wollte.
Habe lange gegrübelt und hin und her überlegt wegen der Story~

Ich hoffe das sie euch trotzdem gefällt ^^

Bui Bui